

Weihnachtsbücher und illustrierte Editionen betreffend.

[44708.] Im Feuilleton des „Dresdner Journals“ (redigirt von Otto Band) wird bekanntlich dem literarischen Weihnachtsmarkt zur Unterstützung des Publicums eine ziemlich ausführliche Berücksichtigung gewidmet. Um dem stets wachsenden Material gerecht werden zu können, ersuchen wir alle auf solche Berücksichtigung etwa reflectirende Verlagshandlungen, ihre Editionen so zeitig wie möglich an uns einzusenden zu wollen.

Dresden, Ende November 1876. Königl. Expedition des Dresdner Journals.

Englische Zeitungen.

[44709.] Da der Post-Zeitungsdebit mit Ende des Jahres aufhört, so besorge ich vom 1. Januar ab jede beliebige englische Zeitung direct per Post in Quartal-Abonnements. London. Franz Thimm.

[44710.] Offerten über gute neuere Romane erbittet Dypeln. W. Clar's Buchh. (S. Grüttner).

Für Buchdrucker!

[44711.] Ein j. Mann (23 J. alt) mit Gymn.-Bild. bis Secunda, zuletzt Corrector einer bed. Druckerei Rheinlands, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, gl. oder ähnl. Stelle. Selbiger besitzt auch Kenntnisse in der Buchführung. Der Eintritt kann nach Wunsch erfolgen. — Gef. Off. werden sub B. F. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44712.] Für einen jungen Mann, der sechs Semester classische Philologie studirt hat und außerdem der franz., engl. und italien. Sprache mächtig ist, suche ich eine Stelle als Corrector. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. Matth. Lempers, Buchhandlung und Antiquariat in Bonn.

[44713.] Jede unverlangt eintreffende Sendung mit Bilderbüchern und Romanen werde ich mit Spesenberechnung rücksenden. Bonn. A. Henry.

[44714.] Umgehend zurück erbitte alle disponirten und à cond. erhaltenen Exemplare von:

Persls, Herzensklänge. Dichter-Album. Eleg. geb. m. G. 2 M. 40 & netto.

Nach dem 15. December d. J. bedaure keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können. Leipzig, 2. December 1876.

G. A. Koch's Verlag (J. Sengbusch).

Gef. zu beachten!

[44715.] Bei Bestellungen bitte ich genau zu unterscheiden:

Schumann, Lehrbuch d. Pädagogik. I. II. und

Schumann, Leitfaden d. Pädagogik. I. II. da ich Zettel, welche diese Unterschiede nicht einhalten, unerledigt zurücksenden muß.

Hannover, December 1876.

Carl Meyer.

[44716.] Die Herren Antiquare, welche Kataloge über Theologie ausgeben, wollen gef. meinen jüdischen Verlagskatalog, der viele auch für christliche Theologen werthvolle Werke enthält, beachten.

Ergebenst

Breslau. S. Skutsh, Verlagsbuchhdlg., Specialität: Judaica.

[44717.] Verleger von Zeitungen und Zeitschriften, welche bereit sind, die Inserate über ihren Verlag in Change gegen Anzeigen meines Verlags durch die „Bonner Zeitung“ zu publiciren, wollen mir gef. bezügliche Mittheilungen zugehen lassen.

P. Neusser,

Verleger der „Bonner Zeitung“.

[44718.] Handlungen, welche Werte über Bau und Anlage von Särgen im Verlage haben, belieben mir 1 Expl. à cond. oder bei Creditverweigerung gegen baar mit Remissionsberechtigung durch Herrn Hermann Vogel in Leipzig zu übersenden.

Theodor Leporowski in Basel.

[44719.] Maculatur, roh u. brosch., alte Bücher, Scripturen, Contobücher etc. kauft zu höchsten Preisen F. J. Schirmer in Leipzig, Glockenstr. 5.

Bilderbücher u. Jugendschriften in fremden Sprachen!

[44720.] Ein Verzeichniss der in meinem Verlag erschienenen

Bilderbücher etc.

in dänischer, englischer, französischer, holländischer, russischer, schwedischer, spanischer etc. Sprache, sowie der Bücher etc. ohne Text — mit Angabe der Netto-Baarpreise — sende auf Verlangen franco.

W. Düms, Verlagsbuchhdlg. in Wesel, Rheinpreussen.

Leipziger Börsen-Course

am 2. December 1876.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien.

Sorten.

Table with interest rates for various currencies: K. russ. wicht., 20 Francs-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete unlauffähig sind:

- 1) Badische Bank. 9) Hannoverische Bank. 2) Bank f. Süddeutschland. 10) Kölnische Privatbank. 3) Bayerische Notenbank. 11) Leipziger Cassenverein. 4) Bremer Bank. 12) Magdeburger Privatb. 5) Chemnitzer Stadtbank. 13) Prov.-Aot.-Bank, Posen. 6) Commerzb. in Lübeck. 14) Sächs. Bank zu Dresden. 7) Danziger Priv.-A.-Bank. 15) Städtische B. in Breslau. 8) Frankfurter Bank. 16) Württemberg. Noten-B. Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der 17) Landständischen Bank in Bautzen, 18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie, sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstelle, die Noten der 19) Gothaer Privatbank. Discontosatz 4 1/2% — Lombardzinsfuß 5 1/2% (Bekanntmachung der Reichsbank vom 25. October.)

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsvereins. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebrett Nr. 44557—44720. — Leipziger Börsen-Courte am 2. December 1876.

Large table listing names and numbers for the directory, organized in columns.

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: S. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

